

12.11.2001 - 08:13 Uhr

## Grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen

Fällanden (ots) -

Die grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen bekommt auch die Fachmesse "Sicherheit 2001" zu spüren, welche am 13. November 2001 zum 13. Mal ihre Tore öffnet. In den insgesamt vier Ausstellungshallen der Messe Zürich präsentieren über 240 Hersteller und Anbieter aus dem In- und Ausland die neuesten Technologien aus der Sicherheitsindustrie.

Die grosse Nachfrage nach Sicherheitslösungen wirkt sich auch auf die Messe aus. Es werden Produkte aus der klassischen Sicherungstechnik (Security) gezeigt. Gebäudeautomation, welche Lösungen in den Bereichen Klimatechnik, Regeltechnik und Licht in Kombination mit dem Thema Sicherheit aufzeigen, Firmen, welche Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (Safety) thematisieren bis hin zu Anbietern innerhalb der IT-Sicherheit. Oder einfach ausgedrückt - die gesamte Bandbreite an Sicherheitsinformationen ist vorhanden.

Schlagworte im Bereich Sicherheitstechnik sind auch künftig Systemintegration, IT-Sicherheit und Videotechnik. Entwicklungen in der Elektronik erfolgen gleich schnell wie in der Computertechnik. Zeiterfassung, Betriebsdaten, Türmanagement und Monitoring werden künftig in der Zutrittskontrolle integriert. IT-Sicherheit gewinnt mit der zunehmenden Vernetzung von Unternehmen, Behörden und Institutionen an Bedeutung. Volldigitalisierung in der Videotechnik verspricht nebst Qualitätssteigerung und schnellen Zugriffszeiten, niedrigere Betriebskosten. Die Mechanik wird auch künftig ein wichtiger Bestandteil bei Tür und Schloss sein. Dennoch, der Chip im Schlüssel, die elektronische Steuerung der Riegel zeigen auch hier den Einfluss der Elektronik.

Die hochentwickelte Brandmeldetechnik ist in der Schweiz einzigartig und weist mit 5,5 Todesfällen pro Million Einwohner den niedrigsten Wert aus. Gerade aber in den Bereichen Sensorik und Detektion sind die Entwicklungen für das frühzeitige Erkennen von Bränden noch längst nicht abgeschlossen. An der Sicherheit 2001 können sich die Besucher aber über diesbezügliche Ansätze zu neuen technischen Lösungen informieren.

An der öffentlichen Podiumsdiskussion vom 13.11.2001, um 10.00 Uhr in der Halle 7 der Messe Zürich, diskutieren zudem Experten zu Themen: Wie frei und sicher kann sich der Mensch in der Öffentlichkeit und ganz speziell in öffentlichen Gebäuden überhaupt noch bewegen? Ist ein Personenschutz rund um die Uhr überhaupt möglich? Wie funktioniert und greift der Brandschutz?

Durch die umfassende Branchenpräsenz, verbunden mit der Vielfalt der Schwerpunktthemen, werden den persönlichen Sicherheitsbedürfnissen der Besucher Rechnung getragen. Die "Sicherheit" öffnet am Morgen um 09.00 Uhr und ist durchgehend bis um 17.30 Uhr geöffnet, am Freitag noch bis um 16.30 Uhr.

Fachkongress

Begleitend, aber erstmalig in die Fachmesse integriert, findet in der Halle 7 der Messe Zürich die Informationstagung Sicherheit 2001 statt. Hierbei handelt es sich um den grössten deutschsprachigen Sicherheitskongress in Europa und bietet mit den 85 praxisbezogenen und erfahrenen Referenten wiederum einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Sicherheit und des Risikomanagements.

Kontakt:

Reed Messen (Schweiz) AG,  
Postfach 185,  
8117 Fällanden/Zürich  
Tel: +41 1 806 33 99,  
Fax: +41 1 806 33 43  
E-Mail: [info@sicherheit2001.ch](mailto:info@sicherheit2001.ch)  
Internet: [www.sicherheit2001.ch](http://www.sicherheit2001.ch).

MediaSec AG, Tägernstrasse 1,  
8127 Forch/Zürich  
Tel +41 1 980 44 66,  
Fax: +41 1 980 66 67  
E-Mail: [info@mediasec.ch](mailto:info@mediasec.ch),  
Internet: [www.mediasec.ch](http://www.mediasec.ch)  
[ 001 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002769/100012234> abgerufen werden.